

Zürich  
im  
Buch



## Aussersihl bewegt. Der Zürcher Kreis 4

Hannes Lindenmeyer liest aus seinem Buch.  
22. Juni 2022, 18.30 Uhr | Zentralbibliothek Zürich

## Aussersihl bewegt. Der Zürcher Kreis 4

Ein Fluss trennt Zürich in zwei Welten, rechts der Sihl das Bankenviertel um Bahnhofstrasse und Paradeplatz, links der Sihl das ehemalige Arbeiterviertel Aussersihl. Der Name ist seit jeher Programm. Alles, was innerhalb der Stadtmauern nicht sein soll, findet sich hier: das Siechenhaus, der Galgen, später die Fabriken. Hannes Lindenmeyer erzählt in seinem Buch «Aussersihl bewegt. Der Zürcher Kreis 4» die Geschichte Aussersihls aus der Sicht jener Bewegten, die sich in Vereinen und Gruppierungen zusammenschlossen, um Häuser zu besetzen oder eine Baugenossenschaft zu gründen, für Frieden zu kämpfen, gleiches Recht für Frauen einzufordern oder Migration theatralisch aufzuarbeiten – kurz jener Menschen, die das «Ausser» in diesem aussergewöhnlichen Quartier ausmachen.

**Der Autor** Hannes Lindenmeyer, geboren 1945 in Zürich, gehört selbst zu den Vereinen und Bewegern. Als Stadtgeograf und Stadtaktivist der ersten Stunde ist er seit über 40 Jahren unterwegs in den Strassen Aussersihls. Er versteht sich als Quartierhistoriker gemäss dem Grundsatz von Sven Lindqvist: «Grabe, wo du stehst.»

**Moderation** Christian Koller, Historiker, Leiter des Schweizerischen Sozialarchivs und Vorstandsmitglied Einfach Zürich

Hannes Lindenmeyer, «Aussersihl bewegt. Der Zürcher Kreis 4»  
Rotpunktverlag 2021, 240 Seiten

Foto: Archiv Raymond Naef



Anmeldung unter  
[t.zbzuerich.ch/lindenmeyer](https://t.zbzuerich.ch/lindenmeyer)

Nächste Veranstaltung «Zürich im Buch»

**02. November 2022**

Seraina Kobler: «Tiefes, dunkles Blau»